

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 03. September 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. September 2013) und **Antwort**

Freiwillige Feuerwehr – Investition in die Zukunft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch schätzt der Senat den Investitionsbedarf der einzelnen Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehr in Berlin ein?

Zu 1.: Der Investitionsbedarf für die Wachen der Freiwilligen Feuerwehren (FF) mit eigenem Ausrückebezirk beläuft sich nach einer Kostenschätzung der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) zum Instandhaltungsstau der Gebäude des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) auf insgesamt rd. 21,7 Mio € (siehe hierzu Hauptausschussvorlage SenFin vom 4. Juni 2012, Rote Nummer 0496 A, Anlage zu den Gebäuden der Berliner Feuerwehr). Grundlage der Kostenschätzung ist ein von der BIM durchgeführter Gebäudescan.

Der Anteil der FF auf Berufswachen ist hierbei nicht berücksichtigt, da eine Auswertung des Gebäudeskans nach getrennten Nutzungsbereichen bzw. eine Ausweitung von Flächen, die exklusiv von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden, nicht möglich ist. Insgesamt beläuft sich der Instandhaltungsstau bei der Berliner Feuerwehr auf rd. 136,32 Mio €.

2. Wie viel muss insbesondere in der Direktion Süd in die bauliche Unterhaltung investiert werden? (Es wird um Auflistung zu Einzelvorhaben gebeten.)

Zu 2.: In der Direktion Süd ist der Bedarf am höchsten, dort müssen Mittel in Höhe von insgesamt rd. 11,4 Mio € in die Sanierung/Instandhaltung investiert werden. Dieser Wert geht ebenfalls auf die bereits genannte Rote Nr. 4096 A zurück.

Freiwillige Feuerwehren Direktion Süd					
1	4710	FF Lichtenrade	12309	Im Domstift 22	879.841 €
2	5210	FF Rudow	12355	Alt-Rudow 67	1.205.113 €
3	5310	FF Adlershof	12489	Selchowstr. 4	1.186.461 €
4	5320	FF Bohnsdorf	12526	Waltersdorfer Str. 107	776.836 €
5	5330	FF Altglienicke	12524	Semmelweisstr. 83-85	881.265 €
6	5340	FF Oberschöneeweide	12459	Siemensstr. 22	1.103.303 €
7	5410	FF Friedrichshagen	12587	Müggelseedamm 178	1.469.520 €
8	5420	FF Rahnsdorf*	12589	Mühlenweg 8	451.660 €
9	5430	FF Wilhelmshagen	12589	Frankenbergstr. 23	727.414 €
10	5440	FF Müggelheim	12559	Krampenburger Weg 1	732.151 €
11	5450	FF Schmöckwitz	12527	Adlergestell 784	514.106 €
12	5460	FF Rauchfangswerder	12527	Schmöckwitzer Damm 60	667.899 €
13	5470	FF Grünau	12527	Schlierseestr. 10	790.881 €
					11.386.450 €

* zzt. nicht besetzt, FF musste mit Ablauf 30.4.2013 geschlossen werden. RTW ist weiter in Betrieb.

Die Direktion Nord folgt mit einem Investitionsbedarf von insgesamt rd. 8 Mio €, am geringsten ist der Investitionsbedarf bei den FF der Dir West (rd. 2,3 Mio €).

Die Auflistung einzelner Maßnahmen bzw. Maßnahmenpakete ist nicht möglich. Grundsätzlich sind Maßnahmen der Prioritätsstufen 1 und 2 (Mängel in den Bereichen Standsicherheit, Brandschutz, Verpflichtungen nach der Energieeinsparverordnung - EnEV -/Bauphysik, Umweltschutz u. ä.) vorrangig.

Bei einigen Sanierungsvorhaben empfiehlt es sich generell zu prüfen, ob ein Neubau möglicherweise wirtschaftlicher ist als eine Generalinstandsetzung durch die BIM.

3. Gibt es zwischen den Wohnungsbaugesellschaften und der Freiwilligen Feuerwehr eine Kooperationsvereinbarung für Wohnungen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Zu 3.: Derartige Kooperationen bestehen bei der Berliner Feuerwehr nicht. Ob es auf Bezirksebene solche Kooperationen gibt, ist dem Senat nicht bekannt.

4. Welche anderen einzelnen Kooperationsformen sind dem Senat bekannt, welche die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren unterstützen?

Zu 4.: Der Deutsche Feuerwehrverband hat mit der Deutschen Telekom, der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) und dem Internet Reise Vergleichsportal „Travelcheck“ Kooperationen geschlossen, durch die ehrenamtliche Feuerwehrangehörige jeweils Rabatte erhalten können. Darüber hinaus sind keine Kooperationsformen bekannt.

5. Welche Anreize setzt der Senat bzw. plant er, um verschiedene Kooperationsformen zu unterstützen oder zu initiieren?

Zu 5.: Es gibt derzeit keine Initiativen über die dargestellten Kooperationen hinaus.

Berlin, den 02. Oktober 2013

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Okt. 2013)